

**25  
Jahre**

# Sportverein Buch



Birndorf



Buch



Birkingen

**SV Buch 1970 e.V.**



## **Grußwort anlässlich des 25 - jährigen Bestehens des SV - Buch**

Zu seinem 25-jährigen Bestehen möchte ich dem SV Buch meine Glückwünsche aussprechen.

In diesen vielen Jahren hat der Sportverein Buch alle ihm gestellten Aufgaben sowohl im sportlichen als auch im organisatorischen Bereich durch Einsatzfreude und Ideen bewältigt.

Die immer vorhandene Bereitschaft auch unkonventionelle Wege zu gehen, trägt wesentlich dazu bei, nicht nur das Vereinsleben selbst, sondern die Dorfgemeinschaft insgesamt zu fördern und zu bereichern. Den Verein zeichnet eine hervorragende Jugendarbeit in den Abteilungen aus. Dies sollte besonders hervorgehoben werden und auch ebenso, daß ein großer Teil der Bucher Bevölkerung durch eine aktive Mitgliedschaft mit dem Jubiläumsverein verbunden ist.

Dem Verein wünsche ich weiterhin viele begeisterungsfähige Idealisten, engagierte Sportlerinnen und Sportler und nicht zuletzt auch weiterhin großen sportlichen Erfolg. Ebenso wünsche ich dem Verein und seinen Mitgliedern, besonders auch im Namen des Gemeinderates, ein gutes Gelingen der Festtage und für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Gernot Strohm  
Bürgermeister

## **Grußwort des Präsidiums**



Theo Fischer, Vorst. Abt. Fußball, Leo Leber, Präsident Gesamtverein, Beate Westermann, Vorst. Abt. Turnen+Leichtathletik, Bernd Hierholzer, Geschäftsführer.

In diesen Tagen kann der SV- Buch auf 25 Jahre aktive Sporttätigkeit zurückblicken. Freude und Stolz erfüllt daher die Verantwortlichen, konnten doch in den zurückliegenden zweieinhalb Jahrzehnten schöne Erfolge erzielt werden.

Recht beachtenswert ist es sicher, wenn die Leichtathleten eines so kleinen Vereins viele badische Meistertitel erringen konnten. Gleichzeitig schafften die aktiven Fußballer zweimal den Aufstieg in die A-Klasse, wo sie heute noch spielen.

Die Gesamtvorstandschaft wünscht beiden Abteilungen für das Jubiläum und für die Zukunft alles Gute und erinnert sich mit Dankbarkeit an das, was die Gründungsmitglieder damals auf den Weg gebracht haben.

Den befreundeten Vereinen, unseren Gästen und allen Gönnern entbieten wir unseren Willkommensgruß und wünschen frohe und angenehme Stunden in unserer Mitte.

Als Folge dessen ging es mehr als einmal um den Fortbestand der ersten Mannschaft bei den Diskussionen im Bucher Schulhaus (ein Vereinslokal hatte man damals noch nicht). Dem Durchhaltevermögen weniger Getreuer ist es zu verdanken, daß der junge Verein nicht bereits in den Gründerjahren wieder eingegangen ist. Mit der Eintragung in das Vereinsregister wurden die Ziele des aufstrebenden Sportvereins als gemeinnützig anerkannt.

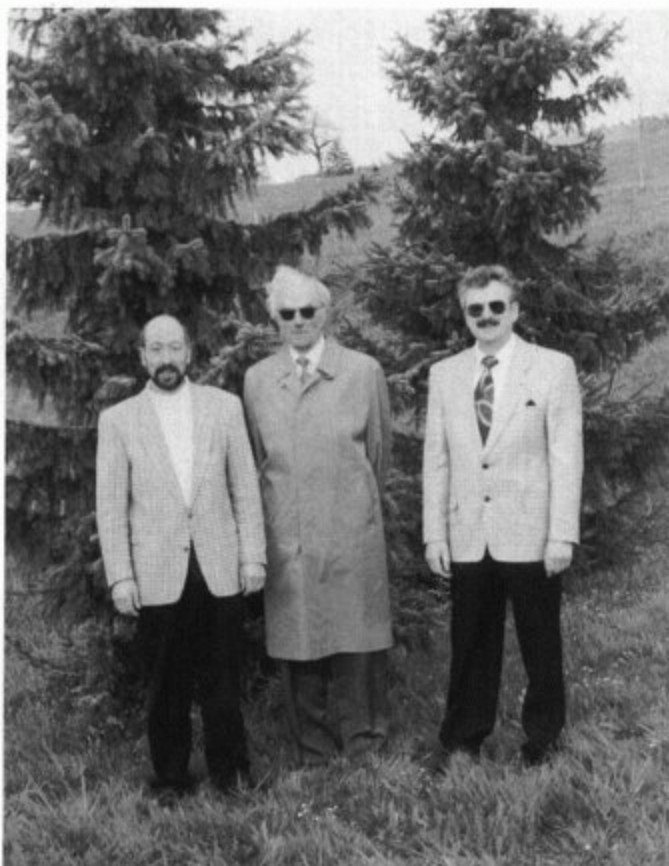
Jürgen Munzert

Präsidenten des Gesamtvereins von 1975 bis heute.

Franz Ebner  
1976 - 1981

Jürgen Munzert  
1981 - 1989

Leo Leber  
1989 - heute



## Die Vorstandschaft der Abteilung Fußball 1995



Ewald Eckert, Beis., Theo Fischer, 1. Vorst., Roland Ebner, 2. Vors., Ingrid Leber, 1. Kassierer, Günter Eichinger, Beis., Bernd Hufschmied, Schriftf., Amand Maier, Beis., Es fehlen Brunhilde Kaiser, 2. Kassierer, Kurt Eckert, Jugendleiter.

## Die Vorstandschaft der Abt. Turnen und Leichtathletik 1995



Bernd Hierholzer, 2. Vors., Christa Hierh., Schriftf., Beate Westermann, 1. Vors., H. Scherer, Kass.

## Bereich Fußball

### Vorsitzende Abt. Fußball von 1970 - 1995

1970 - 1976	Jürgen Munzert	1988 - 1990	Herrmann Tröndle
1976 - 1981	Leo Leber	1990 - 1992	Leo Leber
1981 - 1985	Benno Ückert	1992 - 1994	Günter Eichinger
1985 - 1988	Martin Tröndle	seit 1994	Theo Fischer



### Trainer der 1. Mannschaft von 1970 - 1995

1970 - 1972	Otto Westermann	1982 - 1984	Rainer Maurer
1972 - 1973	Herbert Kosian	1984 - 1987	Günter Wassmer
1973 - 1975	Adalbert Glunck	1987 - 1988	Willi Hierholzer
1975 - 1976	Otto Westermann	1988 - 1990	Ernst Ebner
1976 - 1980	Reiner Rüter	1990 - 1994	Karl Martini
1980 - 1981	Herbert Kosian	seit 1994	Karl-Heinz Berger
1981 - 1982	Herbert Kaiser		

# Gründung und Entwicklung

Das Interesse, Fußball zu spielen, bestand schon vor 1970, denn es gab Ende der sechziger Jahre eine "Landjugend-Fußballmannschaft" sowie Jugendliche aus Buch, die z.B. in der A-Jugend in Unteralpen Fußball spielten.

Jedoch erst auf Initiative und Federführung der Bucher Lehrer Jürgen Munzert, Otto Westermann und Bernhard Scherer (verst.), kam es am **10. Juni 1970** zur ersten Versammlung. Sie fand in einem Klassenzimmer der Bucher Schule statt. Anwesend waren 9 Mitglieder und man bezeichnete die Sitzung als "Interessengemeinschaft" künftig Sportverein.

Zur Gründung eines Vereins waren dies natürlich noch zu wenig Mitglieder. Man rührte nochmals die Werbetrommel und bereits zwei Wochen später, am **24. Juni 1970**, konnte man zur zweiten Versammlung 13 zusätzliche Mitglieder gewinnen.

Interessengemeinschaft

24. Juni 1970

"Sportverein"

das zweite mal Versammlung

- 1) Jürgen, Humboldt
- 2) Bernd Hierholzer
- 3) Rüdiger Fiedler
- 4) Leo Kellen
- 5) B. Künzler
- 6) Hierholzer (Enst)
- 7) Hans Walter
- 8) Westermann Otto
- 9) Munzert Jürgen

10. Juni 1970

die erste Versammlung

9 Mitglieder.

1. Edwin Leber
2. Benno Vogelbacher
3. Walter Böner
4. Franz Gebner, Kessl.
5. Markus Klus
6. Fr. Stuber
7. Josef Siegl
8. Franz Hinkel
9. Julius Vogelbacher
10. Alfred Schillmally
11. Gerhard Egg
12. Alfred Eckert
13. Leo Kellen
14. Bernd Hierholzer
15. Hans Franke
16. Ernst Eckert
17. Westermann Otto
18. Munzert Jürgen

Dann endlich am 30. Juni 1970 fand wieder in der Bucher Schule die Gründungsversammlung statt. Es waren 26 Mitglieder anwesend.

Die erste Vorstandschaft setzte sich wie folgt zusammen:

Erster Vorsitzender: Jürgen Munzert, Zweiter Vorsitzender: Alfred Eckert, Schriftführer: Bernd Hierholzer, Kassierer: Benno Vogelbacher, Jugendleiter: Reinhard Pfeiffer.

Als Vereinsfarben entschloß man sich für blau-gelb, "wobei blau überwiege."

Es wurden 4 Abteilungen aufgenommen:

Fußball, Leichtathletik, Gymnastik und Tischtennis.

Im Protokoll der Gründungsversammlung steht zu lesen, "daß die Jugendfußballmannschaft, eine gemischte A-Jugend, in diesem Jahr nur Freundschaftsspiele austrage, da sie körperlich schwach ist und sich auch erst eingewöhnen muß."

Auch die Aktivmannschaft trug in den ersten 2 Jahren nur Freundschaftsspiele aus. Bei der ersten Generalversammlung am 19.5.71 im Gasthaus Kranz in Etwihl wurde die Vorstandschaft aus der Gründungsversammlung bestätigt.

Bürgermeisteramt

**BUCH**

Landkreis Waldshut  
Telefon Albrück Nr. (07753) 214

7891 Buch, den 8. Juni 1971

Nachweis eines Sportplatzes

Die Gemeinde Buch führt hiermit den Nachweis, daß für den SV Buch ein Sportplatz in der Größe 100 m x 55 m (mit Erweiterungsmöglichkeit) vorhanden ist.

Außerdem steht ein Trainingsplatz mit den Maßen 79 m x 31 m an der hiesigen Volksschule zur Verfügung, wo sich auch Umkleieräume und Duschkmöglichkeiten befinden.



  
(Scherer, Bürgermeister)

Die Vereinsaufnahme in den Südbadischen Fußballverband verlangte u.a. auch den Nachweis eines Sportplatzes. Dieser Nachweis wurde durch den Vertrag über die kostenlose Überlassung "des Geländes am Wald beim Hohenfels" mit der Gemeinde Buch gebracht.

Bereits am 31.7.-1.8.1971 fand zur Platzeinweihung das erste Pokalturnier mit 6 auswärtigen Aktivmannschaften statt. Die ebenfalls 1971 gegründete Bucher Damenmannschaft machte ein Einlagespiel gegen Unadingen, dem früheren Heimatort von Gründungsmitglied, Schulleiter und Bürgermeister von Buch, Bernhard Scherer.

Im Spieljahr 1972/73 nahm man zum erstenmal an Rundenspielen teil. Es waren dazu nochmals 2 Spielerversammlungen durch J. Munzert notwendig um 11 zuverlässige Spieler zu bekommen. Erster Trainer war Otto Westermann, die A-Jugend trainierte Willi Hierholzer.

Das Transportproblem für Jugendmannschaften bestand schon damals.

Für die A- und B-Jugend wurde ein Bus angeschafft. Dazu gaben 13 Vereinsmitglieder die schriftliche Zusage je DM 100.- als kostenloses Darlehen zur Verfügung zu stellen.

Die Jugendarbeit trug schnell Früchte. Bereits 1973 konnte mit der A-Jugend die erste Meisterschaft unter Trainer Willi Hierholzer gefeiert werden.



A-Jugendmeister 1973 Martin Ebner, Ewald Eckert, Theo Fischer, Josef Winkler, Roland Berger, Ludwig Ebner, Uli Rotzinger, Roland Ebner, Egbert Hierholzer, Peter Indlekofer, Klaus Pfeiffer, Jürgen Schnepf, Fridolin Gertis.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten wie Transportprobleme, kaum Betreuer, zu wenig aktive Spieler, spielten bereits 5 Mannschaften : Eine erste Mannschaft, eine A-Jugend, B-Jugend , C-Jugend, eine Damenmannschaft und zeitweilig eine AH-Mannschaft. Im Januar 1973 hatte der Gesamtverein 230 Mitglieder und es bestanden freundschaftliche Beziehungen zu Riefensberg (Österreich), zu Unadingen, und mit der Jugend des SV-Weil.

Zur Verbesserung der Finanzen wurde 1972 zum erstenmal der Volksmarsch durchgeführt, der als "Internationaler Albtalmarsch" viele Jahre lang ein Begriff am Hochrhein und in der benachbarten Schweiz wurde.

Aufgrund der Einberufung von 6 Spielern zur Bundeswehr war der Spielbetrieb für die Runde 1975/76 ernsthaft in Gefahr. Durch eine außerordentliche Aktion von Fußball-Abteilungsleiter Leo Leber, auch Dank der guten Jugendarbeit, konnte auch diese Hürde genommen werden. Im selben Jahr konnte mit dem "Katholischen Messnerdienst Albruck-Birndorf" und dem Sportverein ein Gestattungsvertrag zur Trainingsbenutzung des Sportplatzes in Birndorf abgeschlossen werden. Jetzt konnten auch 2 Flutlichtmasten aufgestellt werden.



AH-Mannschaft 1976 Roland Ebner, Reiner Rütther, Leo Leber, August Kern, Ewald Eckert, Alfred Eckert, Otto Westermann, Armin Huber, Helmut Senger (verst.), Gerhard Schönle, Gerhard Dapp, Albert Eckert.

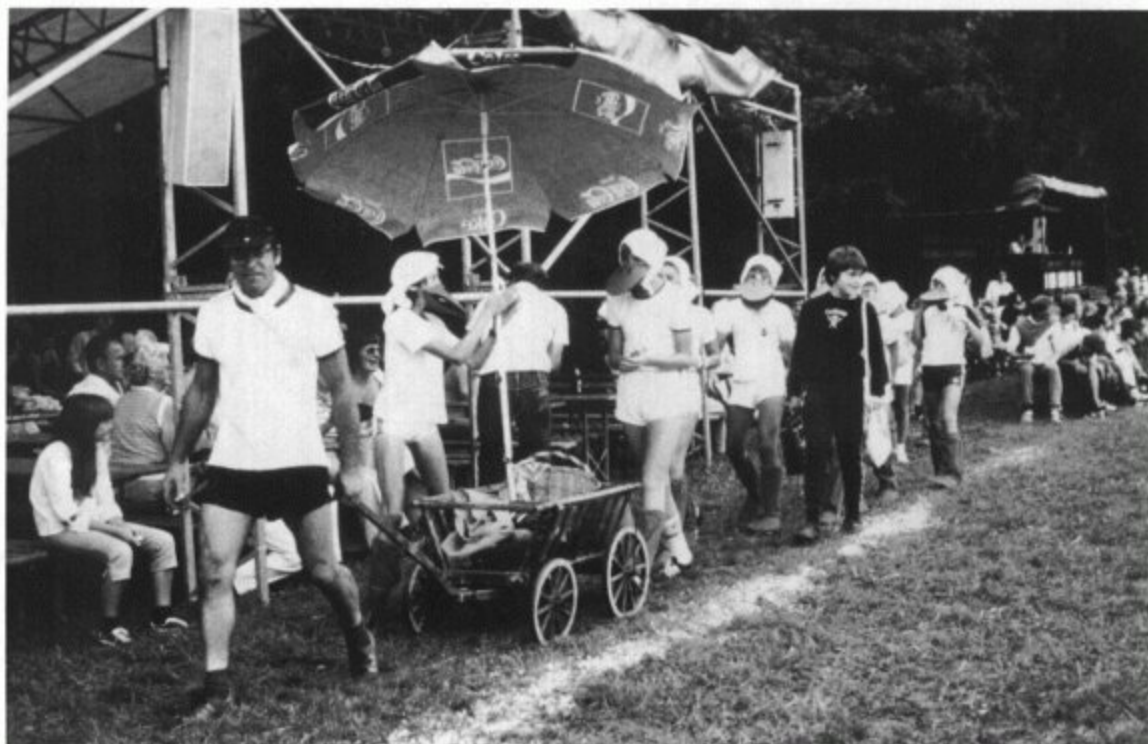
## Trennung in 2 Abteilungen

Nach mehr als sechsjähriger Tätigkeit gab Jürgen Munzert bei der Generalversammlung am 6. März 1975 das Amt als erster Vorsitzender ab. Es wurden verschiedene Abteilungen wie Fußball, Leichtathletik, Volksmarsch und Tischtennis gebildet. Die kassenmäßige Trennung, und somit Bildung von im Gesamtverein 2 selbständigen Abteilungen wie "Fußball" sowie "Turnen und Leichtathletik mit Volksmarsch" erfolgte ein Jahr später, bei der Generalversammlung am 5. Februar 1977.

Fortan steht über den 2 Abteilungen, mit eigenen Vorständen, der Präsident mit Geschäftsführer. Erster Präsident war Franz Ebner, erster Vorstand der Fußballabteilung Leo Leber.

Ein erfreuliches Ereignis war die Fertigstellung des neuen Sportplatzes an der Schule Buch. Mit einem Gottesdienst, sowie Fußballspielen und Darbietungen der Abt. Turnen u. -Leichtathletik, erfolgte an Pfingsten 1977 die feierliche Einweihung.

Das Fußball-Grümpeltturnier für "Betriebs- und Vereinsmannschaften" das künftig jahrelang ein fester Bestandteil im Bucher Fußball war, fand 1978 zum erstenmal auf dem Waldsportplatz statt.



Grümpeltturnier auf dem Waldsportplatz 1979

Ein weiterer Höhepunkt in der damaligen Vereinsgeschichte war der Aufstieg der 1. Mannschaft in die A-Klasse in der Spielsaison 1978/79. Unter Trainer Reiner Rütther war die 1. Mannschaft mit 8 Punkten Vorsprung, souverän Staffelsieger geworden und konnte sich 2 Jahre lang in der oberen Staffel behaupten.



Meister Kreisliga - B 1978/79 Klaus Pfeiffer, Uli Rotzinger, Ewald Eckert, Peter Indlekofer, Karl-Heinz Berger, Otmar Huber, Reiner Rütther (Trainer), Amand Maier, Ludwig Ebner, Theo Fischer, H. Hilpert, Ewald Hönig, Roland Berger.

## 10 Jahre SV Buch

An Pfingsten 1980 wurde über 3 Tage lang auf dem Sportplatz und in der aufwendig dekorierten Eckert-Halle das 10-jährige Vereinsjubiläum gefeiert. Höhepunkt waren der von allen örtlichen Vereinen mitgestaltete "Heimatabend" sowie ein Fußballspiel gegen den befreundeten Landesligisten TUS Schlossau (Odenwald).

Bei der Generalversammlung am 13. Juni 1981 gibt Leo Leber nach 6 Jahren das Amt als 1. Vorstand ab und ist weiter als Trainer der 2. Mannschaft tätig. Im selben Jahr nahm man nach längerer Abwesenheit wieder mit einem Weinstand am Dorffest teil.

1982, unter Vorstand Benno Ückert, wurden u. a. 2 Baumaßnahmen, die Erweiterung des Trainingsplatzes in Birndorf mit zusätzlichen Lichtmasten, sowie die Sanierung des Duschraumes in der Schule Buch durchgeführt.

Die permanent gute Jugendarbeit trug im Spieljahr 1984/85 weitere Früchte. Denn mit der C-Jugend und mit der B-Jugend 1986/87 konnten weitere Meisterschaften der Jugendmannschaften nach Buch geholt werden.



Meister C-Jugend 1984/85



Meister B-Jugend 1986/87

Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte August Kern, der im Februar 1987 nach 15-jähriger Tätigkeit als Trainer, Betreuer und Jugendleiter vom ersten Vorsitzenden Martin Tröndle verabschiedet wurde.

Im Spieljahr 1987/88 wurde im Jugendbereich zum erstenmal ein Spieleraustausch mit dem SV-Unteralpfen zusammen vorgenommen was sich bis heute auch in Form von Spielergemeinschaften bewährt hat.

Bei der Generalversammlung im Dezember 1989 erfolgte durch den damaligen 1. Vorsitzenden Herrmann Tröndle eine weitere Verabschiedung eines für den Verein verdienstvollen Mitgliedes.

Benno Vogelbacher schied nach 14-jähriger Tätigkeit, davon 10 Jahre als 2. Vorsitzender und 4 Jahre als Kassierer aus der Vorstandschaft aus und erklärte, weiterhin dem Verein zur Verfügung zu stehen.

Durch Verlegen von neuen Entwässerungsleitungen wurde 1990 der Sportplatz an der Schule saniert, wodurch die über Jahre hinweg vielen Spielverlegungen, wegen zu nassem Untergrund, reduziert werden konnten. Ein Jahr später erfolgte dann in eigener Regie die Verlegung einer Wasserleitung von Etwihl zum Sportplatz, zur notwendigen Bewässerung im Sommer.

Wiederum ein sportlicher Höhepunkt im Spieljahr 1990/91 war der Aufstieg der 1. Mannschaft (von 15 Spielen nur eines verloren!) in die Kreisliga A, unter Trainer Karl Martini.



Meister Kreisliga B 1990/91 Karl Martini, Helmut Nußbaumer, Ewald Eckert, Daniel Maier, Roland Malcherzyk, Dragutin Smer, Thomas Dapp, Johann Brudsche, Klaus Vögele, Stefan Vogelbacher, Martin Zimmermann, Andreas Vögele, Hans-Peter Ebner, Dietmar Adomeit (Betreuer).

## Neues Vereinsheim

Im Frühjahr 1992 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung wegen der geplanten Vereinsheimerweiterung statt. Nach Klärung und Zusage für die Verantwortlichkeit der einzelnen Arbeitseinsätze wurde der Erweiterungsbau um 60 qm, mit Aufenthaltsraum und sanitären Anlagen, beschlossen. Der Spatenstich erfolgte im September 1992 durch Bürgermeister Gernot Strohm und dem 1. Vorsitzenden Günter Eichinger.



Der komplette Erweiterungsbau wurde in Eigenarbeit der Fußballer realisiert. Dazu waren fast 2000 freiwillige Arbeitsstunden notwendig, bevor am 30. April 1993 ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte, die Vereinsheim einweihung, gefeiert werden konnte.

Alle hatten tatkräftig mitgeholfen. Es darf hier jedoch besonders erwähnt werden, daß unter der Federführung und dem Einsatz von Günter Eichinger, sowie der fast täglichen Mithilfe von Gerhard Dapp, Alfred Kaiser, Lothar Berger, Helmut Nußbaumer und Klaus Vögele, das Bauobjekt in dieser kurzen Zeit nicht realisiert worden wäre.

Gleichzeitig wurden auch der südliche Ballfangzaun und das Ballfangnetz zur Straße hin installiert.

Die Fußballer des SV Buch nehmen auch aktiv am kulturellen Leben in der Gemeinde teil. Es ist inzwischen Tradition, daß das Weihnachtstheater abwechselnd mit der Trachtenkapelle im Musikerheim durchgeführt wird.

Sportlich ist der SV Buch einer der erfolgreichsten Vereine in der Gemeinde. Seit Mitte der siebziger Jahre gibt es neben 2 Aktiv - und einer AH - Fußballmannschaft nahezu ohne Unterbrechung 4 Jugendmannschaften (A,B,C,D, oder E-Jugend), die aktiv am Spielbetrieb teilnehmen.

Und so verwundert es nicht, daß sich die 1. Mannschaft bereits im 3. Jahr erfolgreich im vorderen Tabellendrittel der Kreisliga A behauptet.

Unter der heutigen Vereinsführung, mit Theo Fischer als erstem Vorstand, schaut der Verein nicht zuletzt auch wegen der guten Jugendarbeit optimistisch in die Zukunft.



Vereinsheim SV - Buch

## 25 Jahre Leichtathletik in Buch

Sportliche Erfolge im Schulfußball waren - wie zuvor schon erwähnt - die Motivation zur Gründung des S.V. Buch im Jahre 1970.

Da sich in jener Zeit der gesamte Schulsport nur im Freien abwickelte, wurde bald offenbar, daß neben dem spielerischen auch ein enormes läuferisches Potential in den Schülern der Bergdörfer ruhte. Mit den Jugendlichen Rita Leber und Edgar Weißenberger setzte 1971 eine Entwicklung ein, die über 15 Jahre dem Cross - und Waldlauf auf Landesebene, vor allem im Schüler - und Jugendbereich, den Stempel aufdrücken sollte.

Bereits 1972 stand Rita Leber bei den Landesmeisterschaften nach ihrem Sieg über 1500 m zu oberst auf dem "Treppechen", während Edgar Weißenberger über 3000 m den 2. Platz belegte. Beide vertraten die badischen Farben beim Ländervergleich der süddeutschen Verbände.

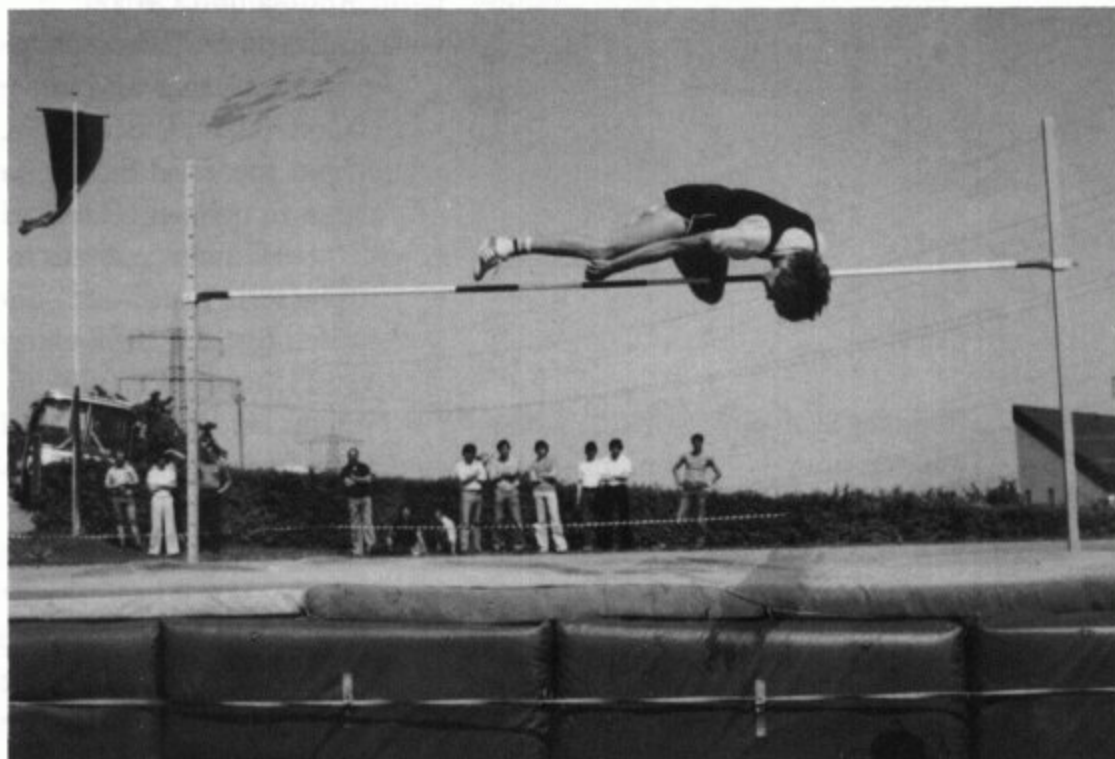
Laufen bei jedem Wetter, auch unter extremsten Bedingungen - vor allem im damals noch reichlichen Schnee - war die Voraussetzung für die Dominanz einer großen Bucher Läufer­schar, unter der Betreuung von Otto Westermann, in der Folgezeit.

Im Jahre 1974 gehörte der SV - Buch zu den vier Gründervereinen der LG Hohenfels, deren Ziel die Intensivierung der Mannschaftskämpfe und der differenziertere Einsatz der wenigen qualifizierten Übungsleiter war. Statt "Blau - Gelb" des SV - Buch streifte man sich jetzt das "Rot" der LG über, und neue Namen wie Carola und Ursula Ebner, Monika Gäng, Angelika Leber, Heidi Indlekofer, Meinrad Welte, Anne und Thomas Westermann, um nur einige zu nennen, setzten die Erfolgsserie Mitte der 70er Jahre auf überregionaler Ebene fort.



Carola Ebner - Klasse und Charme

Bemerkenswert war vor allem die Laufbahn von Carola Ebner: Das Energiebündel aus Steinbach fand in den Jahren 74 bis 77 in den Schüler - und Jugendklassen auf Landesebene keinen ernsthaften Gegner; nach vier Einzel - und drei Mannschaftstiteln krönte sie ihre Laufbahn mit einem fünften Platz bei den "Deutschen" in Neumünster.



Harald Scherer - in luftiger Höhe

Nicht ganz so spektakulär, in der Endabrechnung aber noch erfolgreicher, verlief die Hochsprungkarriere von Harald Scherer. Von der Öffentlichkeit fast völlig un bemerkt, erlernte das Bewegungstalent in einem Schulsaal den ungemein schwierigen "Straddle" und begann seine Laufbahn mit einem 5. Rang ( 1,75 m ) bei den Badischen Männermeisterschaften. Den Höhepunkt seiner Laufbahn setzte er jedoch mit einem unerwarteten 3. Platz bei den "Deutschen" 1978 in Köln mit 2,16 m. Der Deutsche Leichtathletikverband berief ihn in die Mannschaft zum Dreiländerkampf Jugoslawien - Schweiz - Deutschland, den Harald sogar gewann. Vermutlich nicht "ausgereizt", beendete er seine Laufbahn 1979; seine persönliche Bestleistung von 2,17 m sollte noch mehrere Jahre als Landesrekord Bestand haben.



Badische Meister im Cross beim Auslaufen.

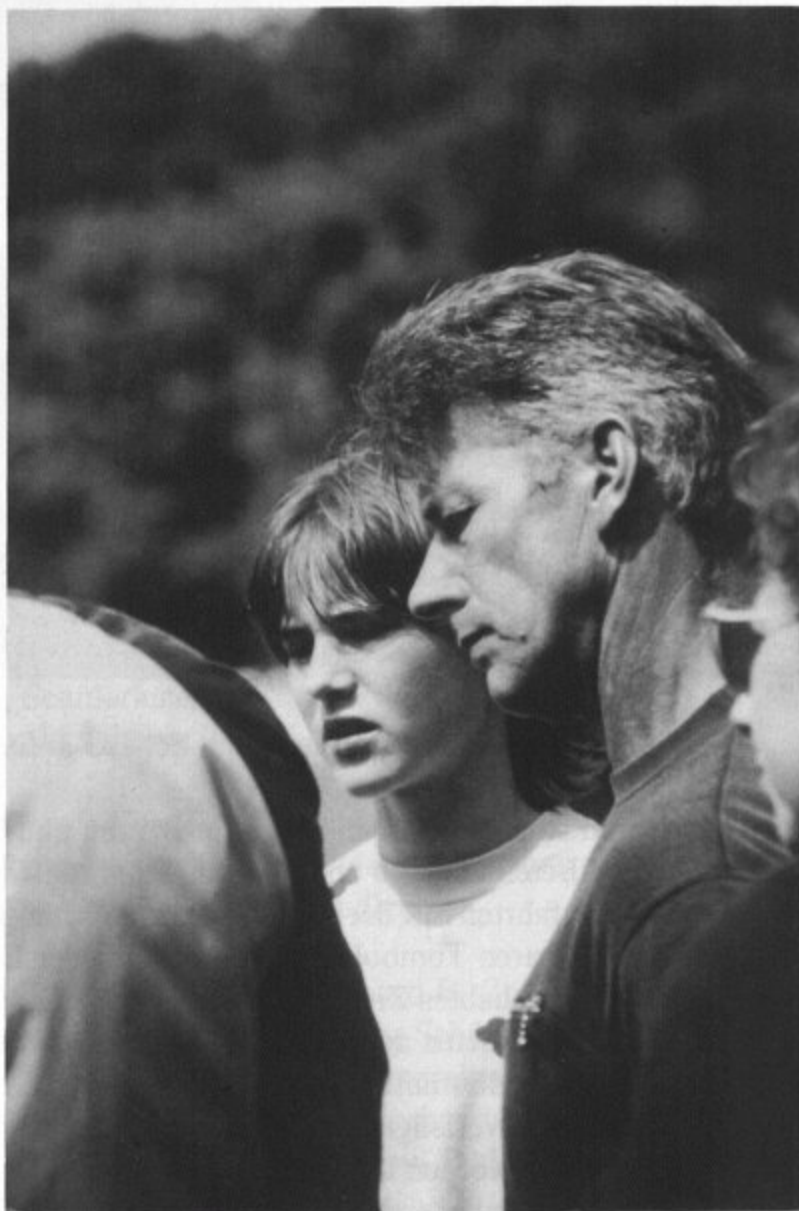
Conny Schaffhauser, Ulrike Vögele und Katrin Westermann landeten mit ihrer Zeit von 7.14,6 min über 3 x 800 m, aufgestellt bei den Badischen Staffelmeyerschaften, in der Deutschen Bestenliste auf dem 4. Rang.

Nach einer kurzen Erholpause machten dann die Läufer aus Buch in der ersten Hälfte der 80er Jahre nochmals kräftig von sich reden: Conny und Elke Schaffhauser, Ulrike Vögele, Veronika Meier, Judith Hesselbarth, Andrea und Ulrike Gampp, Katrin und Thomas Westermann, Gerhard Bächle, Klaus Götte, Hannes Strittmatter und Johannes Eckert, um nur einige zu nennen, setzten in einer dritten Läufergeneration die Erfolgsserie bei Cross - und Bahnläufen fort, die 1982 einen weiteren Höhepunkt erfuhr.



Thomas Westermann ( 626 ) unterwegs zur badischen Spitze.

Mittlerweile machte sich auch das differenziertere Mannschafts - und Mehrkampftraining innerhalb der LG bezahlt. So errangen 1980 Vera Hoppe, Manuela Mäder, Veronika Meier, Katrin Westermann, Manuela Kalt, Conny Schaffhauser und Regina Tröndle, zusammen mit Kameradinnen aus dem übrigen LG - Bereich den Titel eines Badischen Mannschaftsmeisters der Klasse Schülerinnen B, während Stefan Gäng und Till Westermann das gleiche Ziel bei den Schülern A erreichten. Auch im organisatorischen Bereich bewältigten die Leichtathleten des SV -Buch Erstaunliches. Dreimal übertrug ihnen der Verband die ehrenvolle Aufgabe der Ausrichtung großer Meisterschaften: Badische Crossmeisterschaften 1975 (Estelberg), Baden-Württembergische Crossmeisterschaften 1980 (Schachen) und badische Waldlaufmeisterschaften 1983 (Stieg). Für alle 3 Veranstaltungen zollten Verband und Aktive dem Ausrichter höchstes Lob.



Star und Betreuer - Konzentration vor dem Start.

Nicht vergessen sein sollen auch die geselligen Unternehmungen im Vereinsleben. Großen Anklang finden auch heute noch die zwei - oder dreitägigen Herbst - wanderungen zum Abschluß der Saison.



Bucher Leichtathleten mit der LG in Südtirol.

Ausgebucht waren stets die Trainingslager in Bernau und Südtirol. Unauslöschlich werden auch allen Beteiligten die über ein Jahrzehnt hinweg durchgeführten sommerlichen Kanufahrten auf der Donau von Ingolstadt nach Wien im Gedächtnis bleiben. Viele Jahre waren Tombola und Kaffeestube der Leichtathleten beim Albrucker Dorffest beliebtes Ziel der Besucher, und der Verkauf von Weihnachtsgebäck der den Leichtathleten angeschlossenen Frauengymnastik, zugunsten Behinderter, ist vom Christkindlesmarkt nicht wegzudenken.

Dennoch läßt sich nicht verleugnen, daß es in den letzten Jahren um die Bucher Leichtathleten stiller geworden ist. "Sag mir, wo die Läufer sind, wo sind sie geblieben.....?" möchte man sich gerne angesichts dieser Tatsache fragen. Dazu ist einmal festzustellen, daß die erste und zum Teil auch schon die zweite Generation das Leistungsalter hinter sich haben. Dann läßt sich nicht übersehen, daß gerade Gymnasiasten und Realschüler - aus ihren Reihen rekrutieren sich die Leichtathleten überwiegend - nach dem Schulabschluß meistens zu Studium oder

Weiterbildung wegziehen und so dem Verein als Aktive verloren gehen. Fakt ist ebenfalls die Fluktuation auch talentierter Kinder auf Grund eines übermäßig gestiegenen Freizeitangebots. Schließlich und nicht zuletzt fehlt es an jungen, engagierten Übungsleitern. Ob die 1994 fertiggestellte Kunststoffanlage bei der Schule Buch neue Motivation auslösen wird, bleibt abzuwarten.

Im Jahre 1976 spaltete sich der SV - Buch in die zwei eigenständig geführten Abteilungen Fußball und Leichtathletik unter einem gemeinsamen Präsidium. Seit dieser Zeit leitet Beate Westermann als Vorsitzende die Abteilung Leichtathletik. Ihr zur Seite stand in all den Jahren ein bewährtes Team mit Christa und Bernd Hierholzer, Richard Damm, Harald Scherer, Ulrich Winkler und Otto Westermann. In jüngster Vergangenheit stieß Daniel Kaiser als Übungsleiter hinzu. Ohne vertrauensvolle Zusammenarbeit wären die Erfolge der Bucher Leichtathleten nicht möglich gewesen.

## **Erfolgsbilanz der Bucher Leichtathleten**

- 1972** Bad.Meisterin: Rita Leber, weibl. Jugend B, 1500 m  
2.Bad. Meister: Edgar Weißenberger, männl. Jugend A, 3000 m
- 1973** Bad.Meisterin: Rita Leber, weibl. Jugend B, Crosslauf
- 1974** Bad.Mannschaftsmeister im Crosslauf: Carola Ebner, Ursula Ebner, Angelika Leber, Schülerinnen  
Bad.Meister: Harald Scherer, Jugend A, Hochsprung
- 1975** Bad.Meisterin: Carola Ebner, Schülerin, Crosslauf  
Bad.Mannschaftsmeister im Crosslauf der Schülerinnen:  
Carola Ebner, Angelika Leber, Heidi Indlekofer
- 1976** Bad.Meisterin: Carola Ebner, weibl. Jugend B, Crosslauf  
Bad.Mannschaftsmeister im Crosslauf der Schülerinnen:  
Angelika Leber, Monika Gäng, Anne Westermann  
Bad.Meister: Harald Scherer, Männer, Hochsprung  
Bad.Meisterin: Carola Ebner, weibl. Jugend B, 3000 m
- 1977** Bad.Meisterin: Carola Ebner, weibl. Jugend A, Crosslauf  
Bad.Mannschaftsmeister im Crosslauf der weibl. Jugend A:  
Carola Ebner, Regina Prockl, Ulrike Weißenberger  
Bad.Meister: Harald Scherer, Männer, Hochsprung  
5. Deutsche Meisterin: Carola Ebner, weibl. Jugend B, Crosslauf

- 1978 Bad. Meister:Harald Scherer,Männer;Hochsprung  
Baden- Württemberg. Meister:Harald Scherer,Hochsprung  
3.Deutsche Meistersch.Harald Scherer,Hochsprung
- 1980 Bad.Mannschaftsmeister im Crosslauf der Jugend A:  
Thomas Westermann und andere  
Bad. Mannschaftsmeister der Schülerinnen B:  
Manuela Kalt,Manuela Mäder,Verena Hoppe,Veronika Meier,  
Conny Schaffhauser,Katrin Westermann  
Bad. Meister im Mannschaftskampf.männl.Jugend B:  
Stefan Gäng,Till Westermann und andere
- 1982 Bad Mannschaftsmeister im Crosslauf der Schüler:  
Klaus Götte und andere  
Bad.Mannschaftsmeister im Crosslauf der Schülerinnen:  
Conny Schaffhauser,Ulrike Vögele,Katrin Westermann  
Bad.Mannschaftsmeister im Crosslauf der Junioren:  
Thomas Westermann und andere  
Bad.Mannschaftsmeister im Fünfkampf der männl.Jugend B:  
Till Westermann und andere  
Bad. Meister über 4 x 100 m,männl.Jugend B:  
Stefan Gäng,Till Westermann und andere  
Bad.Meister über 3 x 800 m der Schülerinnen:  
Conny Schaffhauser,Ulrike Vögele,Katrin Westermann  
(4.Rang in der Deutschen Bestenliste)

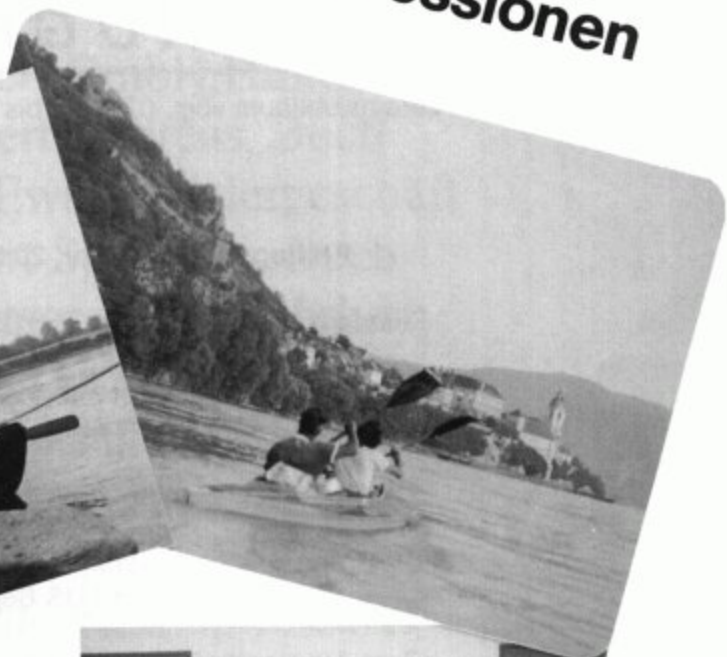
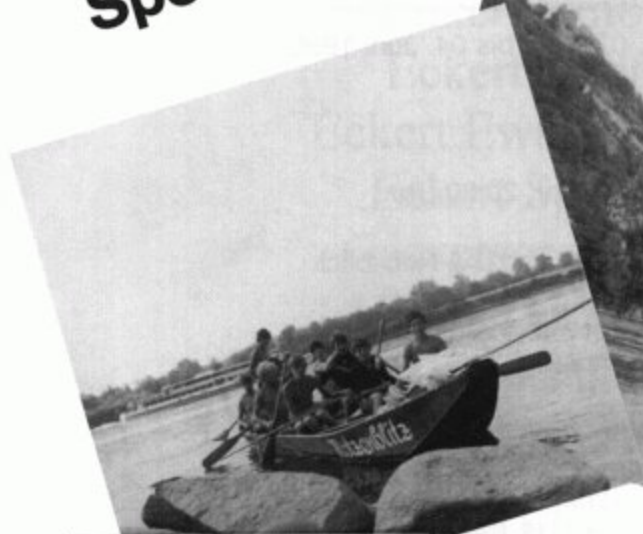
- 1983 Bad.Mannschaftsmeister im Waldlauf der Schüler  
Johannes Eckert und zwei andere  
Bad.Mannschaftsmeister imWaldlauf der Schülerinnen:  
Ulrike Vögele,Veronika Meier,Elke Schaffhauser  
Bad.Mannschaftsmeister im Waldlauf der weibl.Jugend B:  
Cornelia Schaffhauser,Andrea Gampp,Katrin Westermann

- 1984 Bad.Mannschaftsmeister Waldlauf der Schüler:  
Steffen Rüter und andere  
Bad.Meisterin:Elke Schaffhauser,Schülerin,800 m  
Bad.Staffelmeister über 3 x 800 m der weibl.Jugend B:  
Elke Schaffhauser und zwei andere

In die Landesauswahl wurden zu Vergleichskämpfen berufen:C.Ebner,R.Leber,  
A.Leber,C.und E.Schaffhauser,U.Vögele,K.Westermann,K.Götte,E.Weißberger.  
Seit 1985 konnten die Bucher Leichtathleten keinen Bad.Meistertitel mehr erringen;  
tiefere Plazierungen fanden in dieser Aufstellung keine Berücksichtigung.

# Sportliche

# Impressionen



## **Spender für das Jubiläumsfest**

Binkert GmbH, Birndorf  
Eckert Andreas, Buch  
Eckert Ewald, Malergeschäft  
Eckert Spedition, Buch  
Gasversorgung Hochrhein  
Hierholzer GmbH, Haide  
Malcherzyk Roland, Malergeschäft  
Sparkasse Hochrhein  
TET Tröndle, Elektrotechnik  
Tröndle Paul, Schlosserei

**Die Chronik wurde komplett spendiert von der  
Spedition Eckert, Buch.**

---

Texte: Amandus Maier, Abteilung Fußball  
Otto Westermann, Abt. Turnen u. Leichtathl.  
Fotos und Gestaltung: Amandus Maier

---



E-Jugend SV Buch 1995, Stefan Vogelbacher (Trainer), Thorsten Gerspach, Alexander Maier, Mario Wasmer, Michael Berger, Christian Eckert, Karl Martini (Betreuer), Engelbert Winkler, Erkan Günes, Denis Martini, Andre Knaus, Michael Leber.